

Kompetenzen, Inhalte und Absprachen für das Fach Erdkunde - Jahrgang 6

Eingeführtes Schulbuch:

Diercke Erdkunde 5/6

Eingeführter Atlas: Diercke Weltatlas

Unterrichtseinheit/Themen	Schwerpunkt- Kompetenzbereich(e)	Raumbeispiel / regionaler Schwerpunkt	Fachbegriffe /topogr. Grundkenntnisse
	Die Schülerinnen und Schüler ...		
Gliederung Europas - Naturräumliche Gliederung - Politische Gliederung - Klimagliederung	(F4) gliedern Räume nach Großlandschaften (F7) gliedern Räume nach politischer Abgrenzung (O2) orientieren sich anhand topographischer Gegebenheiten (O6) benennen in stummen Karten Gewässer, Gebirge, Großlandschaften, Staaten und Siedlungen (O7) benennen Landhöhen anhand von topographischen und physischen Karten (M4) lokalisieren topographische Objekte, indem sie das Register und das Gitternetz im Atlas benutzen (M5) entnehmen entsprechend einer Fragestellung Informationen aus topographischen, physischen und thematischen Karten	EU; Deutschland; Europa; ...konkrete Fluss-, Gebirgs- und Städtevorgaben	Europäische Union Eurasien Verdichtungsraum Halbinsel Insel
Klima und Wetter - Wetterelemente - Klima/-diagramme - Vegetationszonen	(F2) benenne Klima und Wetter als grundlegende Elemente der Raumprägung (O1) orientieren sich im Raum und auf Karten anhand der Himmelsrichtungen (O8) beschreiben einfache Lagebeziehungen	Deutschland, Europa	See- und Landklima, humid, arid; Wachstumszeit; Vegetationsperiode, Luv und Lee, Hoch und Tief, Steigungsregen, Luftdruck; Taiga, Tundra, Klima- und Vegetationszonen, Temperaturamplitude, Jahresdurchschnittstemperatur und Jahresniederschlag, Polarnacht, Polartag,
Leben und Arbeiten in Europa - Landwirtschaft - Industrie - Tourismus	(F8) unterscheiden in Europa Raumeinheiten nach verschiedenen Kriterien (F9) beschreiben Funktionen ländlicher und städtischer Räume (F10) stellen einfache Produktionsabläufe im primären und sekundären Sektor dar (F11) beschreiben den Tourismus und seine Folgen (M2) nennen geographisch relevante Informationsquellen (B1) bewerten ländliche und städtische Räume nach subjektiven Kriterien	Finnland Alpenländer Spanien	Gunst- und Ungunstraum , Huerta Holzwirtschaft, Papierherstellung Monokultur, Intensivlandwirtschaft

	(B2) nennen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Produktionsformen im primären Sektor (B7) nennen Vor und Nachteile des Lebens in ländlichen und städtischen Räumen aus verschiedenen Perspektiven (B8) nennen Vor und Nachteile des Tourismus aus verschiedenen Perspektiven		
Strukturveränderungen durch Tourismus	(F11) erläutern Strukturveränderungen durch Tourismus (B8) bewerten Strukturveränderungen durch Tourismus	Ägypten Alpen	
Formen des Ressourcenmanagements	(F12) charakterisieren Formen des Ressourcenmanagements		
Städte in verschiedenen Kulturräumen	(F9) erklären und vergleichen städtische Räume in ihrer Veränderung (F7) unterscheiden Kulturräume (O3) orientieren sich mit Hilfe von schematischen Darstellungen in unterschiedlichen Verkehrsnetzen (B7) vergleichen Vor- und Nachteile des Lebens in Städten verschiedener Kulturräume	Mexiko-Stadt Kairo Marrakesch Köln	Stadtviertel City Daseinsgrundfunktionen

Folgende Kompetenzen der Kompetenzbereiche ‚Erkenntnisgewinnung durch Methoden‘ und ‚Kommunikation‘ sind in allen Themenbereichen immanent vorhanden:

M1: Entwickeln einfache geographische Fragestellungen M2: Nennen geographische relevante Informationsquellen

K1: Geben einfache, geographisch relevante Sachverhalte mit eigenen Worten wieder

K2: Beschreiben Sachverhalte und Darstellungen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe in einfacher Weise

K7: Geben Aussagen und Gedanken anderer wieder